



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Vincent Drews

GZ: (OB) 6 61.62.234

Datum: 20. MRZ. 2018

Bike+Ride-Anlagen an den S-Bahn-Stationen Pieschen und Trachau
AF2235/18

Sehr geehrter Herr Drews,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Der Radverkehr nimmt in Dresden eine immer wichtigere Rolle im Verkehrsgeschehen ein und die intermodale Verknüpfung mit anderen Verkehrsträgern gewinnt immer weiter an Bedeutung. Schon frühzeitig hat die Landeshauptstadt daher die Verknüpfung von ÖPNV und Radverkehr an zahlreichen Bahnstationen vorangetrieben. Im öffentlich zugänglichen „Sachstandsbericht P+R/B+R“ von März 2008 wurde in Bezug auf die S-Bahn-Stationen Pieschen und Trachau folgende Aussage getroffen (S. 11/12):

„Separate B+R-Anlagen werden kurz- und mittelfristig für folgende Standorte konzipiert:

- Haltepunkt Stetzsch
- Haltepunkt Bischofsplatz
- Haltepunkt Pieschen
- Haltepunkt Trachau

Die drei letztgenannten Anlagen sind bereits im Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau der S-Bahn-Linie S1 - Abschnitt Bf. Dresden-Neustadt (a) - Bf. Coswig (e) als Bestandteil der Planung fest verankert.“

Gut zehn Jahre später ist festzustellen, dass die S-Bahnhöfe Pieschen und Trachau trotz der Fertigstellung des Streckenausbaus nach wie vor nicht über entsprechende Bike+Ride-Anlagen verfügen und die räumliche Situation zum Abstellen von Fahrrädern an beiden Stationen sehr unbefriedigend ist. Zugleich hat die Frequentierung der beiden S-Bahnhöfe durch wachsende Einwohnerzahlen und die erhöhte Taktfrequenz der S-Bahn deutlich zugenommen.

1. Warum wurden die vorgesehenen Bike+Ride-Anlagen an den S-Bahn-Stationen Pieschen und Trachau bisher nicht realisiert?“

Die Planungen erfolgten auf Basis der geltenden Planfeststellungsbeschlüsse in Zuständigkeit der Deutschen Bahn (DB) AG. Zum Realisierungszeitraum für Pieschen liegen noch keine Angaben vor. Nach Fertigstellung der Planung für Trachau wurde nach Informationen der DB AG festgestellt, dass der Eigentümer des Grundstücks im Bereich der Leipziger Straße, auf dem die Anlage errichtet werden sollte, das Grundstück veräußern will. Sämtliche Kontaktaufnahmen seitens der DB AG blieben erfolglos. Da keine rechtlichen Mittel gegen den Verkauf erwirkt werden können, ist die Anlage wahrscheinlich umzuplanen. Derzeit wird daher geprüft, ob der Standort Am Trachauer Bahnhof erweitert werden kann.

2. „Welche finanziellen Mittel sind für die Realisierung beider Bike+Ride-Anlagen notwendig?

3. Sind im aktuellen Haushalt der Stadt Dresden finanzielle Mittel für die Realisierung der beiden Bike+Ride-Anlagen eingestellt?“

Zu beiden Fragen ist festzustellen, dass keine städtischen Mittel eingeplant sind, da es sich um ein Vorhaben der DB AG handelt.

4. „Welche konkreten Planungen (Zahl der Abstellplätze, genauer Standort, Witterungsschutz usw.) existieren für die beiden Stationen?“

Dresden-Pieschen

Lage: entlang der Riesaer Straße nordöstlich des Kreuzungspunktes DB/Leisniger Platz gelegen.

Ausstattung: 32 Stellplätze sind witterungsgeschützt geplant.

a) Dresden-Trachau

Lage: entlang der Straße Am Trachauer Bahnhof nordöstlich des Kreuzungspunktes DB/Am Trachauer Bahnhof gelegen.

b) Dresden-Trachau

Lage: entlang der Stützwand der Bahn südöstlich des Kreuzungspunktes DB/Leipziger Straße gelegen.

Ausstattung: insgesamt sind 43 Stellplätze in Trachau witterungsgeschützt geplant.

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Hilbert

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister